



## BEH Informationspflichtenblatt Kunden

# Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten im Bereich Behindertenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart e.V.

Mit diesem Hinweis informieren wir Sie als Kunde/Leistungsnehmer/Klient<sup>1</sup> darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten durch die Dienste und Einrichtungen der Behindertenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. im Rahmen der Inanspruchnahme unserer Leistungen erfragt, gespeichert und ggf. im Rahmen der Betreuung, Unterstützung und Pflege sowie der Leistungsabrechnung an Dritte weitergegeben werden.

Die Behindertenhilfe des Caritasverbandes für Stuttgart bietet vielfältige Hilfen und Angebote für Menschen mit einer geistigen und / oder psychischen Erkrankung an: bedarfsorientierte Hilfen im Bereich Wohnen und Betreuung, Pflege sowie Angebote der Begegnung und Bildung.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich im kirchlichen Datenschutzgesetz (KDG).

## 1. Verantwortliche für die Datenverarbeitung

Caritasverband für Stuttgart e.V.  
Bereich Behindertenhilfe  
Bereichsleitung: Stefan Frommberger  
Gnesener Str. 83  
70374 Stuttgart  
Tel. 0711-95454-425

### 1.1 Vorstände Caritasverband für Stuttgart e.V.

Raphael Graf von Deym und Uwe Hardt

#### Registereintrag:

VR-Nr.: 2322 (Amtsgericht Stuttgart)  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 147800716

## 2. Datenschutzbeauftragter

Herbert Wolf – Beratung für Datenschutz und Organisation  
Erdbeerweg 22  
70619 Stuttgart  
Tel. 0711 90759623  
E-Mail: datenschutz@caritas-stuttgart.de

## 3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Kunden/Leistungsnehmer/Klienten grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung unserer Leistungen erforderlich ist.

Der Caritasverband für Stuttgart (CVS) setzt die Software CX Vivendi ein, um die Daten der Kunden/Leistungsnehmer/Klienten zu speichern. Das bedeutet, dass die Software dezentral auf den Servern des Dienstleisters Cancom gespeichert ist und der CVS über das Internet zugreifen kann. Die Software Vivendi basiert im CVS auf einem datenschutzkonformen Rechtesystem. Die Mitarbeiter des CVS, deren Hilfebereich die /Kunden/Leistungsnehmer/Klienten aufsucht, haben auf der festgelegten Teamebene Einsicht in die personenbezogenen Daten sowie den jeweiligen Betreuungsverlauf. Auf Administratoren-Ebene besteht umfänglicher Einblick auf alle Daten, die im CVS in CX Vivendi gespeichert sind.

<sup>1</sup> Zur Vereinfachung wird im Folgenden stets die männliche Bezeichnung verwendet. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer und Diverse in gleicher Weise.

## BEH Informationspflichtenblatt Kunden

### 3.1 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Folgende Rechtsgrundlagen bestehen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

- Einwilligung
- Vertragserfüllung oder vorvertragliche Maßnahmen
- rechtliche Verpflichtung
- Zur Aufgabenerfüllung wie
  - Bedarfsorientierte Hilfen im Bereich Wohnen, Betreuung und Pflege
  - Unterstützung bei der Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen der Kund/-innen/Leistungsnehmer/-innen gegenüber Eingliederungshilfe, Sozialamt, Pflegekasse, Krankenkasse, Agentur für Arbeit etc.
  - Durchführung von Kursen und Freizeiten
  - Versand von Informationen und Einladungen: z.B. zu neuen Angeboten, neuen Kursen, Festen

Die Gesetzestexte finden Sie im Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz KDG insbesondere in §§ 6, 8, 11.

### 3.2 Berechtigte Interessen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Wahrung unserer berechtigter Interessen und berechtigter Interessen von Dritten. Diese sind zum Beispiel:

- Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen, wie bei Nichtzahlung unserer Dienstleistungen
- Weitergabe von Daten zur Aufklärung von Straftaten
- Verwendung von Daten (Bestands-Kunden) bei Erstellung eines neuen Vertrages
- Werbliche Informationen an (Bestands-)Kunden und weiteren Interessenten (Interessentenliste)

### 3.3 Datenkategorien

Folgende Datenkategorien werden beispielsweise bei der Erhebung personenbezogener Daten bei uns verarbeitet:

- Adressdaten wie Name, Anschrift, Telefon, E-Mail
- Kontaktdaten
- Hilfe- und beratungsbezogene Daten
- Sensible Daten wie Gesundheitsdaten
- Bankverbindungsdaten
- Daten zur Dokumentation der Leistungen.

### 3.4 Empfänger/-kategorien

Ihre Daten werden zur Bearbeitung intern durch unsere Dienste und Einrichtungen verarbeitet. Wenn eine Rechtsvorschrift oder ein Vertrag dies erlaubt oder wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, können Ihre Daten auch an Dritte wie beispielsweise Ärzte, Therapeuten, Leistungsträger wie Sozialamt, Eingliederungshilfe, Krankenkasse, Pflegekasse weitergeleitet werden. Außerdem können von uns beauftragte Dienstleister wie beispielsweise aus den Bereichen Post, Informationstechnik, Telekommunikation, Inkasso Ihre Daten erhalten.

### 3.5 Transfer in Drittstaaten

Ein Transfer von persönlichen Daten in Drittstaaten findet nur nach Information und mit Einwilligung der Kunden/Leistungsnehmer/Klienten statt.

## 4. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt. Eine längere Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn der Löschung eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist z.B. aus der Abgabenordnung und dem Handelsgesetzbuch entgegensteht, die bei 10 Jahren liegt. Im Einzelfall können auch kürzere oder längere Speicherfristen vorkommen.

## BEH Informationspflichtenblatt Kunden

### 5. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem können Sie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. In diesem Fall kann das dazu führen, dass wir nicht weiter für Sie tätig sein können. Ihre erhobenen Daten können wir Ihnen auch in einer für Sie gängigen Form (Papier, EDV-Datei) zur Verfügung stellen.

#### 5.1 Widerruf der Einwilligung

Sie können jederzeit Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. In diesem Fall kann dann möglicherweise unsere Dienstleistung nicht weiter erbracht werden.

### 6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich an die Aufsichtsbehörde für Datenschutz zu wenden:

Die Diözesandatenschutzbeauftragte für die (Erz-)Diözesen Freiburg, Fulda, Limburg, Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Speyer und Trier ist:

Ursula Becker-Rathmair  
Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt/M.  
Haus am Dom Domplatz 3  
60311 Frankfurt  
Tel.: 069 / 80087188 00, Fax: 069 / 80087188 15 , E-Mail: info@kdsz-ffm.de

### 7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig.

### 8. Datenquelle

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir in der Regel von Ihnen selbst. Weitere Daten erhalten wir bei berechtigtem Interesse beispielsweise von den gesetzlichen Betreuern, Ärzten, Krankenhäusern oder Behörden.

Personenbezogene Daten von Personen unter 18 Jahren sowie Personen, die unter gesetzlicher Betreuung stehen, erheben, speichern und verarbeiten wir nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten oder der gesetzlichen Betreuer.

### 9. Automatisierte Entscheidung

Entscheidungen zur Speicherung und Verarbeitung von persönlichen Daten werden von uns immer von Menschen getroffen und nicht automatisiert.

### 10. Geplante Zweckänderung

Wir werden Ihre erhobenen persönlichen Daten nur für den Zweck verwenden, wie in diesem Informationspflichtenblatt zum Datenschutz beschrieben ist.